



Kirchen *fenster*

Gemeindebrief für die
Pfarrei Aschbach-Großbirkach

August bis Oktober 2024

Zeig mir
den Weg



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl
am 20. Oktober 2024 ...
Wer kandidiert? → S. 16

Unsere Gottesdienste August bis September 2024

August

04.08.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach	
11.08.	10:30 Großbirkach	10:30 Aschbach	(Kirchweih)
18.08.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Burgwindheim	
25.08.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach	18:00 Schlüsselfeld

September

01.09.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Großbirkach	(Kirchweih)
07.09.	18:00 Aschbach	(5. Todestag von Rosi Emrich)	
08.09.	09:15 Ebrach	(Kirchweih)	
15.09.	09:15 Hohn a.B. ☞	10:30 Großbirkach	18:00 Burgwindh.
22.09.	09:30 Ebrach	(Klosterkirche: Kreiserntedankfest)	
29.09.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Großbirkach	18:00 Schlüsselfeld

Oktober

06.10.	09:15 Ebrach, AM	10:30 Aschbach, AM	(Erntedank)
12.10.	17:00 Schlüsselfeld	(Pfarrkirche: 25 Jahre Frauentreff, ökum.)	
13.10.	10:30 Aschbach	10:30 Großbirkach	(Jubelkonfirmation)
	18:00 Burgwindheim		
20.10.	09:15 Ebrach	09:15 Hohn am Berg	(Kirchweih) ☞
27.10.	10:30 Großbirkach	10:30 Aschbach	(St. Marien: Männergodi.)

November

03.11.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach
--------	--------------	----------------

☞ = Kirchenkaffee, AM = Abendmahl

Soweit nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste an folgenden Orten statt:

Aschbach: St.-Laurentius-Kirche, Kirchgasse 4

Hohn am Berg: St. Gallus, Hohn am Berg 23

Ebrach: Kirche St. Lukas, Emil-Kemmer-Str. 6

Großbirkach: Kirche St. Johannes, Kirchweg 6

Schlüsselfeld: Marienkapelle, Marienstraße 19

Burgwindh.: Blutskapelle, Blutbrunnenstr. 1

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg; Pfarrer Ulrich Rauh (V.i.S.d.P.). **Mitarbeit:** Jutta Ritzel, Barbara Matisowitsch, Gerhard Großmann. **Auflage:** 1250.

Titelfoto: N. Schwarz (GemeindebriefDruckerei.de), Rückseite: Adonyi Gábor (pexels.com). Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder zu bearbeiten. **Redaktionsschluss der nächste Ausgabe: Mo., 7. Oktober 2024**

WEGE VERBINDEN.
Wege führen ans Ziel.
Alle Wege führen nach ...
– ja, wohin denn?

Wege sind richtig
Wege sind falsch
Wege führen in die Irre.
Wege enden abrupt.
Wege führen steil nach oben
Wege führen steil hinab.
Wege sind eben
Wege sind glatt
Wege sind bequem
Wege sind gut
Wege sind schlecht.
Wege sind unpassierbar.
Wege sind gesperrt.
Wege sind einladend
Wege sind abschreckend.
Welches ist der richtige Weg?
»Entschuldigung, können Sie mir
sagen, wo ich hin will?« *Karl Valentin*
Wer zeigt uns den Weg?
Wo geht's lang?
Wege sind weit.
Wege sind kurz.
Wege sind ermüdend.
Wege sind erholsam
Wege machen froh.
Wege machen Angst.
Der breite Weg
Die schmale Gasse.
Jesus ist der Weg.
Jesus zeigt den Weg.
Jesus ist das Navi.
Jesus führt ans Ziel.

Ulrich Rauh

**Jesus spricht: Ich bin der Weg
und die Wahrheit und das
Leben; niemand kommt zum
Vater denn durch mich.**

Johannes 14,6



Besondere Gottesdienste unserer Gemeinden

Aschbach

Ökumenische Friedensgebete

Immer am ersten Freitag im Monat um 19 Uhr, abwechselnd in St. Marien und St. Laurentius. Die nächsten Termine:

- Fr., 2. August: St. Marien
- Fr., 6. September: St. Laurentius
- Fr., 4. Oktober: St. Marien

Jedes Mal singen auch Leute aus dem Kirchenchor Aschbach. Wer mitsingen möchte, kann am Dienstag zuvor um 19 Uhr im M.-Luther-Haus mitproben.



Bild vom Friedensgebet am 5. Juli 2024 in St. Laurentius. Der Kirchenchor sang das Lied »Durch das Band des Friedens sind wir vereint«, das sich der Fotografin Barbara Matisowitsch diesmal stark eingeprägt hat: Hofft und betet weiter mit uns.

Gottesdienste im Haus Hephata

Alle zwei Wochen mittwochs um 10 Uhr für die Bewohner:innen.

- 7. Aug. • 21. Aug. • 4. Sept.
- 18. Sept. • 2. Okt. • 16. Okt.
- 30. Okt.

Gebet für Gemeinde & Welt

Die Andachten sind immer mittwochs um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune:

- Mi., 7. August 2024,
- Mi., 11. September 2024 und
- Mi., 16. Oktober 2024

Kirchweih von St. Laurentius

Wir feiern gemeinsam mit der katholischen Gemeinde am Sonntag, 11. Aug., um 10:30 Uhr im Festzelt am Dorfplatz. Kirchen- und Posaunenchor sind dabei.

Gedenkgottesdienst für Rosi Emrich

Der Todestag der langjährigen Kirchenchorleiterin Rosi Emrich jährt sich zum 5. Mal. Der Kirchenchor gestaltet ihr zu Ehren einen Gottesdienst mit, und zwar am Samstagabend, 7. Sept. 2024 um 18:00 Uhr in St. Laurentius. Danach Begegnung, Beisammensein und Verköstigung in der Pfarrscheune.

Erntedank

Gottesdienst mit Abendmahl am Sonntag, den 6. Oktober 2024 um 10:30 Uhr in St. Laurentius. Beteiligt sind auch der Kirchen- und der Posaunenchor.

Jubelkonfirmation

... am Sonntag, den 13. Oktober 2024, um 10:30 Uhr in St. Laurentius. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1999, 1974, 1964, 1959, 1954, ... Musikalisch bereichern den Gottesdienst der Kirchen- und der Posaunenchor.

Mann und Frau trifft sich

Gottesdienst vom ökum. Männertreff zum Thema: »Es ist Dir gesagt, Mann, was gut ist (nach Micha 6,8) – Wofür stehst Du?«.

Beginn am Sonntag, 27. Oktober, um 10:30 Uhr in der kath. Kirche St. Marien in Aschbach. Anschließend Imbiss im katholischen Pfarrzentrum. Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde!

★ **Ebrach**

Kirchweih in St. Lukas

... am Sonntag, den 8. September 2024, um 9:15 Uhr. Auch der Liederkranz Ebrach gestaltet den Festgottesdienst wieder mit.

Kreiserntedankfest

Der Bayerische Bauernverband (Kreisverband Bamberg) lädt am Sonntag, den 22. September 2024 zum Kreiserntedankfest nach Ebrach ein. Das Fest beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Klosterkirche, es singt der Landfrauenchor des Bayerischen Bauernverbandes. Anschließend folgt der 7. Genusstag mit vielen Attraktionen in und um das Festzelt am Marktplatz.

Gottesdienste im Seniorenzentrum

Jeweils am ersten Dienstag im Monat um 15:30 Uhr, also:

- 6. Aug. • 3. Sept. • 1. Okt. • 5. Nov.

🏠 **Großbirkach**

Kirchweih

... feiern wir in diesem Jahr mit einem Gottesdienst am 1. September 2024 um 10:30 Uhr.

Jubelkonfirmation

Gottesdienst für alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 ... Jahren konfirmiert haben. Beginn am 13. Oktober um 10:30 Uhr.

✚ **Hohn am Berg**

Kirchweih der St.-Gallus-Kirche

Den Geburtstag unserer Kirche feiern wir mit einem Gottesdienst am 20. Oktober 2024 um 9:15 Uhr, mitgestaltet von Kirchen- und Posaunenchor. Anschließend Kirchenkaffee.

🏠 **Burgwindheim**

Musikalischer Vormittagsgottesdienst

Am 18. August ist ausnahmsweise schon um 10:30 Uhr Gottesdienst. Es spielt der Posaunenchor.

◆ **Schlüsselfeld**

25 Jahre ökumenischer Frauentreff

Vor einem Vierteljahrhundert startete der Frauentreff in Schlüsselfeld. Zum Fest am 12. Okt. 2024 findet um 17 Uhr auch ein ökumen. Gottesdienst in der Pfarrkirche statt (siehe auch Seite 14).

We@Church

Den Kirchenraum von St. Bartholomäus in Thüngfeld einmal anders er- und beleben ... Am Samstag, den 14. September 2024 ab 16 Uhr, zusammen mit Diözesanjugendpfarrer Gerd-Richard Neumeier zum 200-jährigen Kirchenjubiläum. Für Kinder und Jugendliche aller Konfessionen ab der 1. Klasse. Bitte anmelden, Infos auf

<https://st-johannes-schluesselfeld.de>



Gottesdienst zum Reformationsfest

Am Donnerstag, den 31. Oktober 2024 um 19:00 Uhr in der Erlöserkirche, Bamberg. Die Predigt hält Dekanin Sabine Hirschmann. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Dekanatsposaunenchor mit Norbert Stumpf und die Dekanatskantorin Markéta Schley Reindlovà. Anschließend Empfang im Gemeindezentrum der Erlöserkirche.



Pfingsten in Ebrach

AM SAMSTAG, den 18. Mai 2024, fand in der St.-Lukas-Kirche in Ebrach unser alljährlicher ökumenischer Pfingstgottesdienst statt. Pfarrer Ulrich Rauh und Pfarrer Albert Müller gestalteten ihn gemeinsam.

Es ist schön, gleich zwei Geistliche in einer Kirche zu haben, die sich über die Konfessionen hinweg verstehen, in einem Sinn sprechen und von Gottes Liebe erzählen.

In seiner Predigt griff Pfarrer Müller das Bibelwort aus Johannes 14 auf: *»Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch.«* Man bekam eine Ahnung davon wie es Waisen geht, wie es ist, verwaist zu sein. Pfarrer Müller hat selbst die Erfahrung gemacht, wenn die Eltern früh sterben. Wie es ist, in



Fotos: B. Matisowitsch

dieser Welt alleine zurück gelassen zu sein. Mutter, Vater, Freunde oder im schlimmsten Fall ein Kind zu verlieren. Den Schmerz des Alleinseins zu erleben und auch auszuhalten, weiterzumachen, trotz aller Trauer.

Und so ging es auch den Jüngern von Jesus, so ging es seiner Gemeinde. Nach dem Tod von Jesus waren Sie allein, verwaist. Aber Jesus spricht die kommende Verheißung aus: »Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.« (Johannes 14,16–17)

Ja, Gott lässt uns nicht allein in dieser Welt, er schenkt uns den Heiligen Geist, der uns hier auf Erden begleitet. Einen Tröster, der uns hilft, zu leben. Was für ein Geschenk, zu wissen, nicht alleine zu sein, stets von Gott begleitet zu sein. Sein Heiliger Geist als Geschenk für uns Menschen, der uns hier im Leben zur Seite steht.

Gestärkt mit Gottes Wort und seinem Geist, konnte sich die Gemeinde vor der evangelischen Kirche noch bei Bratwurst und Steak stärken. Das Wetter hat

mitgespielt und wir konnten draußen sitzen. Vom Zeltdach der Kirche ging es unter Gottes Himmelszelt.



Es war wohl Pfarrer Müllers letzter Gottesdienst hier bei uns in der evangelischen Kirche, denn am 1. September 2024 wird er Ebrach verlassen und ab Dezember eine neue Stelle in seiner Heimat Kronach antreten. Auch wir Evangelischen wollen uns auf diesem Weg bei ihm bedanken:

Für die gelebte Ökumene am Ort. Für seine ausgesprochene Liebe zu Gott und zu den Menschen, die keine Unterschiede in der Person und in der Konfession machte. Für seine offenen Arme für jedermann. Und nicht zuletzt für seine fröhliche Art! Er hat die Menschen von Gott begeistern wollen. Auch wir Evangelischen werden ihn vermissen.

Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute auf seinen neuen Wegen und Gottes Segen.

Anja Gillich

Ein besonderer Waldgottesdienst

Am 9. Mai 2024 wurde ich im Rahmen des Waldgottesdienstes in Burggrub von Pfarrer Rauh getauft. Ich war sehr gerührt von dem Gottesdienst und dachte nicht, dass es so emotional ist. Aber jetzt weiß ich wie sich die Nähe zu Gott anfühlt. Ich bin glücklich, wenn ich daran denke, dass ich jetzt zu denen gehöre, die an Gott glauben und mit Gott glücklich sind.

Samuel Drogies



Fotos: Jutta Ritzel



Mesner:in für Burgwindheim gesucht.

Alle vier Wochen feiern wir Gottesdienst in der Blutskapelle in Burgwindheim, normalerweise am Sonntag um 18 Uhr. Für diese Gottesdienste suchen wir jemanden, der die Mesnerdienste übernehmen kann. Die Aufgaben dabei sind überschaubar: Auf- und Zusperrern der Kirche, den Altar richten, Gesangbücher verteilen und wieder einsammeln, Klingelbeutel und so weiter. Interessierte melden sich bitte bei Pfarrer Rauh oder im Pfarramt.

Stell dir vor, es lässt dir jemand ein Bad ein ...



Der bärtige Mann (Pfarrer Rauh) spricht von der Kanzel mit dem Täufling. (Foto: B. Matisowitsch)

... und dann darfst du nicht rein! Meine Mama sagt, es war nicht zum Baden gedacht, sondern für meine Taufe, aber davon wusste ich zu dem Zeitpunkt noch nichts.

Wir sind am Sonntag wie immer morgens mit dem Kinderwagen los, aber nicht zum Spaziergang, sondern in die Kirche. Viele Verwandte und Freunde waren da, viele Leute habe ich auch nicht gekannt. Ein bärtiger Mann mit Brille, der auch schon mal bei uns zu Hause mit uns gesprochen hatte, war auch da. Er hat viel erzählt und mich dabei immer wieder angeschaut und gelächelt. Irgendwann war er verschwunden!

Als er wieder geredet hat, habe ich mich umgeschaut

und habe entdeckt, dass er plötzlich oben in einem Ausguck stand! Von dort hat er mich auch ab und zu mit Namen angesprochen, das war sehr interessant!

Dann war er wieder am Boden und es wurde Wasser in ein Becken gefüllt. Ich war ganz aufgeregt denn ich bade wirklich gerne! Ich habe auch gleich die Hand rein getaucht und ordentlich Wellen gemacht. Der bärtige Mann war da sofort mit dabei, der hat auch die Hand reingetaucht und mir ein bisschen Wasser über den Kopf geschüttet. Das hat mich aber nicht gestört, das machen wir daheim beim Baden auch immer!

Viel gesungen wurde auch und Orgel gespielt. Die Orgel kenne ich von meinem Papa, der hatte mich schon öfter beim Üben mit dabei. Diesmal hat er sogar mein Lieblingslied gespielt! Im Anschluss waren dann alle ganz fröhlich am Plaudern. Draußen, auf dem Kirchhof, gab es Getränke und Kuchen, alle standen zusammen und ich durfte herumkrabbeln oder wurde herumgetragen. Für mich war das alles in allem eine echt gelungene Sache!

Für Anne geschrieben von ihrer Mutter Stephanie Wilfer



Anne Wilfer spielt mit dem Taufwasser, dazu die Patinnen Christina & Elli sowie Pfarrer Rauh. Foto: Tobias Bärnreuther



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst in Aschbach

Sonntags um 10:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach.

- So., 8. September 2024
- So., 6. Oktober 2024

Auf euch freuen sich Hildegard Lamprecht und Sonja Dempert.

Kindergottesdienst in Ebrach

... macht erst mal Pause. Weiter geht's im Advent!

Krabbelgruppe in Aschbach

Die Krabbelgruppe Aschbach ist auf der Suche nach neuen Krabblern und Entdeckern (3–36 Monate). Wir treffen uns immer donnerstags von 9:00 bis 10:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach (Kirchgasse 2) im 1. Stock. Wenn auch ihr dabeisein möchtet, meldet euch gerne bei Simone Großmann unter 0170 96 80 286. Ich freue mich auf euch!



Kirchenkaffee in Hohn

Seit April dieses Jahres gibt es einmal im Monat nach dem Gottesdienst wieder »Kirchenkaffee«. Wir wollen diese Tradition, die in Aschbach beheimatet war, nun in Hohn weiterführen, da wir dort den Gottesdienst schon um 9:15 Uhr feiern. Die Spenden, die dabei eingelegt werden, sollen in diesem Jahr dem Kindergottesdienst zu Gute kommen. Wir danken an dieser

Stelle schon den Besuchern, die sich in den ersten Monaten bei Kaffee und Kuchen Zeit für das eine oder andere Gespräch genommen haben. Der Sonntag, an dem Kirchenkaffee angeboten wird, ist im Gottesdienstplan auf Seite 2 mit einer Kaffeetasse (☕) gekennzeichnet. Im August pausiert das Kirchenkaffee. Wir freuen uns ab dem 15. September wieder auf eine rege Teilnahme und gute Gespräche im Anschluss an den Gottesdienst.



*Kirchenkaffee an der Hohner Kirche am 20. Mai nach Taufe von Anne Wilfer.
(Foto: Markus Heinert)*

Schattenrätsel

Diese verschiedenen Tiere wollen dir eine Aussage der Bibel überbringen. Die Zahl an jedem Tier legt die Reihenfolge der Buchstaben am entsprechenden Schatten fest. Hier kannst du die Lösung aufschreiben und dir merken:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14



25 Jahre ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit in Schlüsselfeld



IN DIESEM JAHR feiern wir Jubiläum!

Zu den regelmäßigen monatlichen Terminen, dienstags um 9 Uhr im Pfarrzentrum Schlüsselfeld, hatten wir aus diesem Anlass zusätzlich einen großen Ausflug im Juni. Da der Zuspruch der Frauen in den letzten Jahren stetig stieg, starteten wir mit einem vollbesetzten Bus und einem Reise segenschein ins fränkische Seenland. Bei leckerem Mittagessen, Sonnenschein, Spaziergang und Schifffahrt am großen Brombachsee, sowie einer kleinen Andacht in der schönen Dorfkirche von Ramsberg genossen wir die Gemeinschaft und den Tag in ökumenischer Verbundenheit.

Im September starten wir nach der Sommerpause wieder durch, und laden Frauen zwischen 18 und 99 Jahren herzlich ein, sich selbst Zeit zu gönnen und auch für Gott, aufzutanken, zu genießen und ins Gespräch zu kommen über »Gott und die Welt«.

Ob regelmäßig oder ab und an da zu sein, spielt dabei keine Rolle, denn eine An- bzw. Abmeldung ist nicht notwendig. Bei Bedarf kann auch wieder, wie in unseren Anfängen, eine Kinderecke eingerichtet werden. Die Treffen werden inhaltlich und methodisch unterschiedlich gestaltet, das Frühstücksbuffet gehört immer dazu.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank unseren »Küchenhelferinnen« und für die sporadischen Spendenbeiträge zum Frühstück.

Die nächsten ökumenischen Frauentreffen sind:

- Di, 17. September, 9–11 Uhr im Pfarrzentrum Schlüsselfeld, bitte Frühstücksgeschirr mitbringen!
- **SAMSTAG, 12. Oktober 2024**
ab 14 Uhr im Pfarrzentrum: Unsere 25-Jahr-Feier für alle, mit Kaffee und Kuchen, sowie **ab 15 Uhr:** Konzert & Gedanken der christlichen Liedermacherin Stefanie Schwab aus Würzburg.
Um 17 Uhr ökumen. Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Pfr. Detten-thaler und Pfr. Rauh.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Nachmittag!

Wir danken allen unseren Frauen für ihr Kommen und die vielen positiven Rückmeldungen, sowie die guten Gespräche. Wir wünschen eine gesegnete Zeit und einen schönen Sommer!

Christiane Bachmayer
Evang. Kirchengemeinden
Aschbach und Hohn am Berg
09552 66 89

Alexandra Schwab
Katholische Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer
09552 384

Man(n) trifft sich

Männertreff

Hier sind Männer unter sich.
Zum Thema des Abends wird ein Gast interviewt, zur Stärkung dient eine fränkische Brotzeit.
Der nächste Termin:

- Mi, 23. Okt. 2024, 19:30 Uhr
im Pfarrzentrum in Schüsselfeld.
Thema »Weltfrieden« mit Diakon
Michael Schofer.

Männertreff on Tour

Den Abschluss des ökumenischen Männertreffs im Winterhalbjahr bildete eine Exkursion nach Prichsenstadt und nach Altenschönbach. Auf dem Weg durch Prichsenstadt gab Wolf-Dieter Gutsch vom Arbeitskreis *Stolpersteine - Erinnern und Gedenken* im Verein Alt Prichsenstadt e. V. - Einblicke in die Stadtgeschichte und in das jüdische Leben in Prichsenstadt

und Altenschönbach. Er verwies auf ehemalige jüdische Wohnhäuser sowie auf verlegte Stolpersteine. Er erläuterte den »DenkOrt« und ging auf das Schicksal der jüdischen Familien während der NS-Diktatur ein. In Altenschönbach erklärte er die bewegte Geschichte der dortigen ehemaligen Synagoge. Darüber hinaus hat der ehemalige evangelische Pfarrer von Prichsenstadt und Altenschönbach, Erich Eyselein, seine früheren Wirkungsstätten vorgestellt.

Text und Foto: Thomas Wächtler

Nachmittag für ältere Mitbürger in Aschbach

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus. Es gibt Kaffee und Kuchen in angenehmer Runde und abwechslungsreiche Themen (zu Redaktionsschluss leider noch unbekannt). Die Termine:

- 07.08
- 04.09
- 02.10.
- 06.11.

Seniorencafé Ebrach

Jeweils mittwochs um 14:30 Uhr im Gemein-
derraum (unter der Kirche St. Lukas):

- Mi, 21. Aug. 2024: Biergarten
- Mi, 18. Sept. 2024: Gesundheitswunder Kaffee
- Mi, 16. Okt. 2024: Zwiebel kann auch heilen



Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024

A LLE MITGLIEDER unserer Kirchengemeinden ab 16 Jahren (Konfirmierte bereits ab 14 Jahren) dürfen am 20. Oktober einen neuen Kirchenvorstand wählen. Der Kirchenvorstand ist das Gremium, in dem alle wichtigen Dinge der Kirchengemeinde besprochen und beschlossen werden. Er ist sozusagen das örtliche Kirchenparlament. Erstmals wird ein gemeinsamer Kirchenvorstand für die ganze Pfarrei Aschbach-Großbirkach gewählt.

Elf Stimmen darf jeder in unserer Pfarrei vergeben (weniger: ja, mehr nicht). Diese Stimmen dürfen auf alle Kandidaten verteilt werden, egal ob aus Aschbach, Hohn oder Groß-

birkach/Ebrach. Gewählt sind alle, die aus den Stimmbezirken Aschbach/Hohn und Großbirkach/Ebrach jeweils die meisten Stimmen haben.

Ende September bekommen alle Wahlberechtigten mit dem Wahlschein auch die Briefwahlunterlagen zugesandt. Sie können dann entweder die vollständigen Briefwahlunterlagen ausgefüllt an das Pfarramt in Aschbach oder Ebrach senden oder dort im Briefkasten einwerfen. Sie können aber auch nach wie vor persönlich am 20. Oktober ins Wahllokal kommen und dort Ihre Stimme abgeben.

Sollten Sie bis Oktober keinen Wahlschein bekommen, bitte ans Pfarramt wenden.

Wahllokale (mit Öffnungszeiten):

Aschbach Pfarrscheune	10:30–14:30 Uhr
Kirche Hohn am Berg	10:30–12:30 Uhr
Kirche Ebrach	10:30–14:30 Uhr
Gasthaus Link Großbirk.	10:30–12:30 Uhr

Stimm für Kirche – wir stehen zur Wahl!

Die Kandidierenden für unseren Kirchenvorstand

Susanne Alkan (60 Jahre), Ebrach
Verwaltungsfachangestellte im Diakonischen Werk
Bamberg-Forchheim; verheiratet, zwei erwachsene Söhne

*Ich möchte mich verstärkt für die sozialen
Belange unserer Gemeinden einsetzen.
Voller Respekt und Achtung
vor dem anderen und seiner Meinung.*





Mathias Bachmayer (34 Jahre), Schlüsselfeld
Buchhalter
verheiratet, zwei Kinder

*Ich bin am liebsten in Action,
gerne in Gesellschaft und liebe die Natur.
Mir liegen Jugendarbeit und Gemeinschaft
sehr am Herzen.*

Adelheid Dempert (48 Jahre), Schlüsselfeld
Medizinische Fachangestellte
verheiratet, ein Kind

*Ich unterstütze die Kirchengemeinde
sehr gerne tatkräftig
wo meine Hilfe benötigt wird,
z.B. beim Kirchengemeindefest.*



Hartmut Dittmann (39 Jahre), Ebrach
Landwirt
verheiratet, drei Kinder

*Ich kandidiere für den Kirchen-
vorstand, weil ich etwas bewegen
und mitgestalten möchte.*



Fotos: privat



Angelika Feustel (60 Jahre), Burgwindheim
angestellt als Kinderkrankenschwester
fünf erwachsene Kinder, geschieden

*Ich mag musizieren (Querflöte und Gitarre),
Chor, Blumen, Garten und Natur, Lektorin zu
sein. Wichtig sind mir die Verkündigung,
Kinder und Jugend und der Austausch
zwischen den Religionen.*

Petra Fuchs (52 Jahre), Burgwindheim
Obergerichtsvollzieherin beim Amtsgericht
Frankfurt/Main
verheiratet, eine Tochter

*Mir ist es ein Anliegen, das »Wir«
in der Gemeinde zu stärken.
Dafür sind ein offenes Miteinander
und Zuhören wichtig.*



Fotos: privat



Gisela Geiling (49 Jahre), Großgessingen
Personalkauffrau
verheiratet, zwei Kinder

*Christsein und Kirche sind mir wichtig, weil wir
Christen einen Ort und Gelegenheit brauchen,
wo wir unseren Glauben leben können. Ich
möchte dazu beitragen, dass wir eine aktive
und lebendige Kirchengemeinde für Jung und
Alt bleiben, deren Aktivitäten die Herzen der
Menschen erreichen.*



Anja Gillich (55 Jahre), Ebrach
Vermietung von Ferienwohnungen
verheiratet, zwei Kinder

Ich bringe mich gerne wieder ein, weil ich Gott und die Menschen liebe und mir die Verkündigung von Jesu Wort am Herzen liegt, gerade in diesen Zeiten.



Werner Lamprecht (59 Jahre), Hohn am Berg
kaufmännischer Angestellter.
verheiratet, drei Kinder

Es ist mir wichtig, dass wir bei uns in den Orten über den Glauben reden können und Begegnungen möglich sind. In den Veränderungen unserer Zeit (und in der Kirche) möchte ich versuchen das Entscheidende zu bewahren und darauf vertrauen, dass Gottes guter Geist in uns Raum haben kann.

Barbara Matisowitsch (60 Jahre), Burggrub
Bauzeichnerin
verheiratet, drei Kinder

Kirche ist im Wandel, verändert sich. Deshalb möchte ich das »Alte« bewahren, aber gleichzeitig offen sein für Neues, Modernes. Ich möchte nah am Menschen sein, damit persönliche Begegnungen in Freud und Leid möglich sind.





Harald Neubeck (53 Jahre)
Holzberndorf
Werkschutzmitarbeiter
verheiratet, zwei Kinder

Gemeinsam in die Zukunft.



Anna Scheffler (40 Jahre), Ebrach
Verkäuferin in einer Bäckerei
verheiratet und zweifache Mama

*Kreativer Kopf, der Gott und unsere
Kirche modern und cool vertreten
möchte ...*

Gabriele Schuster (63 Jahre), Untersteinbach
Hauptschullehrerin im Ruhestand
verheiratet, Kinder

*Mir liegt die Förderung der Kinder- und
Jugendarbeit besonders am Herzen.
Außerdem möchte ich die Arbeit der
Ehrenamtlichen in der Kirchengemeinde
besonders sichtbar machen.*



Fotos: privat



**Stimm
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de





Frühjahrsputz in und um die Kirche in Großbirkach

Fleißige Helfer trafen sich auf Initiative von Marion Link zu einer Putzaktion in und um die Kirche in Großbirkach. Während die Damen sich um das Reinigen der Kirche kümmerten, machten sich die Herren im Außenbereich zu schaffen.

Bei einem gemeinsamen Imbiss wurde sich gestärkt und gut unterhalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!

Text und Fotos: Ulrich Rauh

Gemeindefest in Aschbach (7. Juli)

... hinter dem Martin-Luther-Haus. Der Kirchenchor sang zu einem gut besuchten Gottesdienst. Der Posaunenchor begleitete die von Pfarrer Rauh ausgesuchten, lebendigen Lieder.



Die drei Herren vom Grill: Franz Ott, Tobias König, Harry Neubeck
(beide Fotos: die Autorin)



Ein besonderes Dankeschön gebührt unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie deren Eltern. Ohne eure sehr aktive Mithilfe – sei es Klingelbeutel, Fürbitte, Salatbar, Kaffeebar oder Spülen – hätte unser Fest nicht in diesem Rahmen stattfinden können. Ebenso bedanke ich mich bei der Musikkapelle Aschbach für die schöne Tradition des Ständchenspielens und beim Weltladen für das bunte vielfältige Angebot seiner Waren.

Barbara Matisowitsch



Ideen fürs Jubiläum

Die Hohner Kirche wird nächstes Jahr 275 Jahre alt. Wie man dieses Jubiläum feiern könnte war Thema eines ersten Treffens am Do., den 13. Juni 2024.

Fleißig Ideen gesammelt haben (von Mitte hinten einmal im Uhrzeigersinn): Melanie Klein, Flo

Dittmeyer, Thomas und Hildegard Lamprecht, Barbara Matisowitsch, Laura und Fabian Gschwender sowie Robert, Wolfgang und Herta Dollinger – dazu als Fotograf: Werner Lamprecht.

Grünschnitt hinterm Martin-Luther-Haus



Am 25. Mai 2024 startete eine Baumfäll- und Ausschneidaktion hinter dem Martin-Luther-Haus, Aschbach mit Harry Neubeck, Franz Ott, Werner Lamprecht und Werner Matisowitsch. Zwei Hänger voll Schnittgut kamen schließlich zusammen. Nun haben wir wieder einen ansehnlichen Garten. Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz!

Barbara Matisowitsch (Text+Fotos)

Neue Mailadresse

Nun, wo die Gemeinden Ebrach, Großbirkach, Aschbach und Hohn zu einer gemeinsamen Pfarrei zusammenwachsen, gibt es auch eine gemeinsame Mail-Adresse: pfarramt.aschbach-grossbirkach@elkb.de. Die beiden früheren Adressen funktionieren noch eine Weile weiterhin.



Ebracher Senioren-Ausflug

Am Mittwoch, den 17. Juli 2024 traf sich das Senioren-Café im Ebracher Scheunenkeller. (Foto: Ingeborg Großer).

Kirchenführung in Aschbach St. Laurentius

An Mariä Himmelfahrt gibt es eine Kirchenführung der besonderen Art zu erleben – nicht nur für Leute, die meinen ihre Kirche zu kennen, sondern auch für alle, die neugierig sind, Neues in einer alten Kirche zu entdecken!

Gezeigt und erklärt werden Besonderheiten und Mysterien wie: das durchstochene Herz, der verschwundene Totenkopf, die zugemauerte Tür, das geheime Stockwerk, das Graffiti am Turm, der versteckte Luther, der ermordete Pfarrer, die afrikanischen Mühlerinnen, der verschwundene Altar und ein uralter Fluch! Lassen Sie sich überraschen.

Für die Besichtigung des Turms empfehle ich festes Schuhwerk und eine Kopfbedeckung, die Führung und die Besteigung des Turmes erfolgt auf eigene Gefahr! Die Kirchenführung ist kostenlos aber nicht umsonst, denn jeder kann neue Erkenntnisse mitnehmen. Bei Interesse einfach am Do., 15. August um 14 Uhr zur Laurentius-Kirche in Aschbach kommen.

Franz Ott, Kirchenführer



Foto: privat

Spirituelle Angebote in der Westregion des Dekanats

Liebe Mitchrist:innen der Pfarrei Aschbach-Großbirkach und der Kirchengemeinde Walsdorf,

mit Freude darf ich mich Ihnen als Teil des Pfarrteams Ihrer Kirchengemeinde vorstellen: Mein Name ist Kerstin Kowalski und ab dem 1. September 2024 werde ich in der Westregion des Dekanats Bamberg eine halbe Stelle für besondere spirituelle Angebote übernehmen. Diese Stelle wird gerade neu errichtet und so freue ich mich auf eine spannende Zusammenarbeit mit Ihren

Kirchenvorständen. Gemeinsam werden wir Ideen entwickeln, die für eine Kirchengemeinde vielleicht nicht so leicht zu realisieren sind oder die aufgrund einer Vakanz gerade nicht umgesetzt werden können. Mir selbst liegt eine geliebte Spiritualität sehr am Herzen, vergewissert sie uns doch immer wieder des Segens und Beistands Gottes. Diesen Schwerpunkt meines Berufs hier leben zu dürfen, hat mich besonders an dieser Stelle gereizt. Ich freue mich auf unsere gemeinsamen Erlebnisse und Erfahrungen und grüße Sie herzlich,

Kerstin Kowalski, Pfarrerin

Zum Schluss nochmal das Leben feiern

Herbstsammlung der Diakonie

In der Altenhilfe begleiten und pflegen Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung sowie mit Zuwendung soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. In der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen Mitarbeitende vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!



70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Weitere Informationen zur Sterbebegleitung/Hospizarbeit erhalten Sie unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Tel.: 0911/9354-436, erxleben@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Spende Herbstsammlung 2024



Auftritte des Kirchenchors

- Fr., 2. August 2024, 19:00 Uhr Friedensgebet in St. Marien, Aschbach
- So., 11. August 2024, 10:30 Uhr Kirchweih Aschbach im Festzelt
- Fr., 6. September, 19:00 Uhr Friedensgebet in St. Laurentius, Aschb.
- Sa., 7. September, 18:00 Uhr 5. Todestag von Rosi Emrich, St. Laurentius
- Fr., 4. Oktober 2024, 19:00 Uhr Friedensgebet in St. Marien, Aschbach
- So., 6. Oktober 2024, 10:30 Uhr Erntedank, St. Laurentius, Aschbach
- So., 13. Oktober 2024, 10:30 Uhr Jubelkonfirmation, St. Laurentius, Aschbach
- So., 20. Oktober 2024, 9:15 Uhr Kirchweih in St. Gallus, Hohn am Berg
- Fr., 8. November 2024, 19:00 Uhr Friedensgebet in St. Laurentius, Aschbach



Buchtipp: Der Verrat von Oyster Shore

Lowenna entscheidet sich nach der Trennung von David für einen Neubeginn. Schon lange spielt sie mit dem Gedanken, ein eigenes Buch zu schreiben und nicht nur als Ghostwriterin für erfolgreichere Autoren. Sie nutzt die Gelegenheit, um an den Ort Ihrer Vorfahren zu reisen und dabei das Geheimnis der Kiste ihrer Granny zu entschlüsseln. Im Internet stößt sie auf ein altes Bootshaus, der ideale Ort für die Entstehung einer erfolgreichen Geschichte. Nach Ankunft in Oyster Shore, trifft sie auf den künstlerisch begabten Noah, der, wie sich herausstellt, einen tragischen Verlust erleiden musste, um an diesem heilsamen Ort zu stranden. Auch seine Vorfahren seien aus Oyster Shore und er soll den sehnlichsten Wunsch seiner kürzlich verstorbenen Mutter nachgehen und herausfinden, was in Oyster Shore vorfiel, weshalb seine Familie nach Australien auswanderte. Das Buch erzählt im Wechsel zwischen Gegenwart und Vergangenheit von Freundschaft, Mut zur Vergebung und unendlicher Liebe.

Sonja Schmiedel

Autorenlesung in der Bücherei

Wir haben Christiane Wünsche zur Autorenlesung gewinnen können. Von ihr sind die Bücher

- Aber Töchter sind wir für immer (2021)
- Wir sehen uns zu Hause (2022)
- Heldinnen werden wir dennoch sein (2022)
- Schwestern in einem anderen Leben (2024)

Christiane Wünsche wird am **Freitag, den 18. Oktober** ihr aktuelles Buch »Schwestern in einem anderen Leben« vorstellen, bei uns vor Ort im Martin-Luther-Haus, Aschbach. Unser Bücherei-Team wird Sie mit kleinen Köstlichkeiten sowie Getränken bewirten. Einlass ist ab 18:45 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr. Der Eintritt kostet 10,-€ im Vorverkauf (direkt in der Bücherei) und 12,-€ an der Abendkasse. Aufgrund begrenzter Plätze sollten Sie beim Ticketkauf nicht zu lange warten ... Weitere Informationen über Christiane Wünsche und ihr aktuelles Buch finden Sie auf der Internetseite <https://christiane-wuensche.de> – Wir sind froh, Ihnen diese Veranstaltung anbieten zu können, und freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Fabiane Wünsche

Bücherei-Aktionen beim Gemeindefest

BEIM GEMEINDEFEST hatte auch die Bücherei ihre Türen ab 11 Uhr geöffnet. Die Besucher konnten die Bücherei erkunden, ein Leserkonto eröffnen und Medien entleihen oder zurückgeben. Zeitgleich konnten die Kinder in der Kreativwerkstatt, welche auf der Terrasse der Bücherei aufgebaut war, ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Es wurde gemalt, geklebt, geschnipselt, gefädelt und vieles mehr.

Ab 13 Uhr bastelten Joana und Steffi mit den Kindern Traumfänger. Im Anschluss lauschten viele Kinder in der Bücherei der Kamishibai-Geschichte »Die weißen Schuhe – Fußball verbindet« von Maneis, einer Geschichte über Zusammenhalt, Freundschaft und Integration, was im Fußball richtig gut gelingt. Die Kinder waren sich auch alle einig, dass Fußball nur funktioniert, wenn alle gut zusammenspielen und jeder integriert wird, sonst ist ein Tor nicht möglich.

Als Höhepunkt hatte die Bücherei, passend zur Fußball-EM, ein kleines Gewinnspiel organisiert. Die Besucher des Festes konnten ihren Tipp zum EM-Gewinner abgeben. Die Ziehung erfolgte am 17. Juli, dem ersten Büchereiöffnungstag nach dem EM-Finalspiel. Der Gewinner Tobias König bekam einen EM-Fußball.



Fotos: Sonja Schmiedel (oben),
und Madlen Pogoda (unten)

Sonja Schmiedel

»Glücksfee« Jorik Pogoda
übergibt am 19.7. den Gewinn
an Dominik und Tobias König.



Evangelische öffentliche Bücherei

im Martin-Luther-Haus,
Heuchelheimer Str. 9, Aschbach

Mittwoch	16:00–18:00 Uhr
Freitag	17:00–18:30 Uhr
Sonntag	10:30–12:00 Uhr *

(* nicht im August)

Der Posaunenchor spielt

An diesen Veranstaltungen ist der Posaunenchor Aschbach-Hohn beteiligt:

- So., 11. August 2024, 10:30 Uhr Kirchweih Aschbach im Festzelt
- So., 18. August 2024, 10:30 Uhr Gottesdienst in der Blutskapelle, Burgwdh.
- So., 6. Oktober 2024, 10:30 Uhr Erntedank, St. Laurentius, Aschbach
- So., 13. Oktober 2024, 10:30 Uhr Jubelkonfirmation, St. Laurentius, Aschbach
- So., 20. Oktober 2024, 9:15 Uhr Kirchweih in St. Gallus, Hohn a.B.

Wochenplan unserer Gemeinden

Montag:

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus, Aschbach

Dienstag:

- 9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff (monatlich) im Pfarrsaal Schlf.
14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden in Aschbach; Büchertisch geöffnet
15:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Ebrach (1. Di. im Monat)
19:00 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus, Aschbach

Mittwoch:

- 10:00 Uhr Gottesdienst für Bewohner:innen im Haus Hephata, Aschb.
(alle 14 Tage, in geraden Wochen)
14:00–16:00 Uhr Aschbacher Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus
14:30–17:00 Uhr Ebracher Seniorenkreis im Gemeinderaum (monatlich)
15:30–17:00 Uhr Weltladen im katholischen Pfarrzentrum, Aschbach
16:00–18:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus, Aschbach
19:30 Uhr Gebet für Gemeinde und Welt (monatlich)
in der Pfarrscheune in Aschbach

Donnerstag:

9:00–10:30 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheune in Aschbach

Freitag:

- 8:30–13:00 Uhr Pfarramtsstunden in Ebrach
17:00–18:30 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus, Aschbach
20:00 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus, Aschbach
(zur Winterzeit schon ab 19:30 Uhr)

Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst (für ca. ½ Std.):
Weltladen im katholischen Pfarrzentrum, Aschbach

Sonntag:

- 9:15 Uhr Ebracher Kindergottesdienst in den Gemeinderäumen,
monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)
10:30 Uhr Aschbacher Kindergottesdienst in der Pfarrscheune,
monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)
Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst (für ca. ½ Std.):
Weltladen im katholischen Pfarrzentrum, Aschbach
10:30–12:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

Kontakt zu unseren Kirchengemeinden

Pfarramtliche Leitung (in Vertretung):

Pfarrer im Ruhestand Ulrich Rauh, 09553 720 9895

(der Anrufbeantworter geht erst spät dran);

Pfarramtssekretärin: Barbara Gruber

E-Mail: pfarramt.aschbach-grossbirkach@elkb.de

Website: evangelisches-aschbach.de



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Großbirkach-Ebrach

Emil-Kemmer-Straße 4, 96157 Ebrach

Bürozeiten: Freitag 8:30–13:00 Uhr, Tel: 09553 1084

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Hauptstraße 13 (Eingang über Kirchgasse), 96132 Schlüsselfeld-Aschbach

Bürozeiten: Dienstag 14:00–16:00 Uhr, Tel: 09555 255

Vertrauensleute

Für Großbirkach und Ebrach: Marion Link (09556 921 005) und Anja Gillich (09553 1630)

Für Aschbach & Hohn: Barbara Matisowitsch (09555 531) sowie Franz Ott (09552 6643)



Dekanat Bamberg

Dekanin Sabine Hirschmann, Eisgrube 16, 96049 Bamberg, Tel.: 0951 566 35

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (rund um die Uhr)

Bankverbindung für Spenden an unsere Gemeinden

Für Großbirkach-Ebrach: DE51 7706 2014 0000 4173 27

bei der Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach, BIC: GENODEF1BGB

Für Aschbach: DE94 7606 9602 0102 7894 34

oder Hohn am Berg: DE48 7606 9602 0002 7889 85,

beide bei der Raiffeisenbank DreiFranken eG, BIC: GENODEF1HSE

Bis 300,- € gilt die Überweisung als Spendenquittung.

Platz für den Adressaufkleber

Volle Hände

Gott segne euch,
ihr lieben Leute,
euch und eure Kinder.
Er gebe euch Frieden
und ein weites Herz
für seine Wohltaten,
mit denen er euch
die Hände vollschüttet,
auf dass ihr den Überfluss
dankbar weiterreicht -
zur Freude aller.

Reinhard Ellsel